

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30.05.2015

1. Begrüßung und Eröffnung

Herr Schilling eröffnet um 14.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Michael Langer als NSV-Präsident, neben den NSV-Vorstandsmitgliedern Michael Gründer und Jan Salzmann.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung wurde fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.
Es sind 78 von 155 Stimmen (16 Vereine) vertreten.
Es gibt keine Einwände und Ergänzungen zur Tagesordnung.

3. Ehrungen und Gedenken

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen des letzten Jahres, stellvertretend die Herren Jürgen Kostka und Rudolf Kracht.

4. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Bezirksversammlung vom 26.07.2014

Das Protokoll wird mit 78 Stimmen einstimmig genehmigt:

5. Rechenschaftsbericht des Vorstands und Aussprache

Die Rechenschaftsberichte liegen teilweise schriftlich vor.

Herr Ehlers gibt den Bericht für die Saison 2014/2015 ab.

Die BBMM, die BBEM und das Jochen-Hagemann-Turnier wurden durchgeführt.

Herr Ehlers bedankt sich bei den Vereinen und beim Bezirksvorstand für die Unterstützung und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Herr Raulf berichtet über die Jugendturniere und die Trainingsmaßnahmen.

Herr Engelking erläutert noch ein paar Einzelheiten aus dem Kassenbericht.

6. Bericht der Kassenprüfer

Herr Prüssner haben die Kasse geprüft. Der Kassenprüfungsbericht wird von Herrn Lieberum verlesen.

Die vorgelegten Unterlagen waren vollständig, die Nachweise sachlich und rechnerisch richtig.

Herr Lieberum stellt den Antrag, den Bezirkskassierer und den Bezirksvorstand zu entlasten.

7. Entlastung des Vorstands

Der Bezirksvorstand wird mit 78 Stimmen einstimmig entlastet.

8. Haushaltsplan 2015

Herr Engelking erläutert den Haushaltsplan.

Als Neuerung wird probeweise 1500 € zur Jugendförderung bereitgestellt, die zum Einzeltraining für besonders talentierte Jugendliche verwendet werden sollen.

Der Haushaltsplan wird mit 78 Stimmen einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

9.a Zweiter Vorsitzender

Herr Jakobovics wird mit 78 Stimmen einstimmig gewählt.

Er hat schriftlich sein Einverständnis zur Kandidatur erklärt und das er im Fall seiner Wahl die Wahl annimmt.

9.b Spielleiter

Herr Ehlers ist anwesend wird mit 78 Stimmen einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

9.c Pressewart

Herr Sokor ist anwesend und wird mit 78 Stimmen einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

9.d Kassenprüfer

Herr Heintze ist anwesend wird mit 78 Stimmen einstimmig gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.

9.e 2 Spielausschussmitglieder

Herr Gründer und Herr Salzman sind anwesend und werden mit 78 Stimmen einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an

9.f. 6 Delegierte und 4 Ersatzdelegierte zum NSV-Kongress

Die Herren Becker, Furmann, Hayen, Lieberum, Niebuhr und Obert werden mit 78 Stimmen einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Herr Obert hat schriftlich sein Einverständnis zur Kandidatur erklärt und das er im Fall seiner Wahl die Wahl annimmt.

Ersatzdelegierte wurden nicht gewählt.

10. Anträge

Der Antrag des TSV Pattensen zur Änderung der Mannschaftsstärke in der Kreisliga und Kreisklasse wird auf Wunsch des Spielausschusses intensiv diskutiert. Es wird deutlich, das aufgrund der Entwicklungen in den Vereinen und in den Sportstrukturen grundsätzliche Überlegungen, die dann auch nicht nur die Mannschaftsstärke betreffen werden, angestellt werden müssen.

Der Antrag wird zuständigkeitshalber an den Spielausschuss verwiesen

11. Verschiedenes

- Herr Langer berichtet, dass die die grundsätzlichen Förderprobleme mittlerweile gelöst sind.
- Herr Langer informiert, das im NSV über Strukturveränderungen in der Sportorganisation nachgedacht wird und dazu Arbeitsgruppen unter Einbeziehung der Bezirke gebildet werden sollen.
- Herr Langer und Herr Ehlers informieren über die Änderung der Bedenkzeitregelung beim NSV ab der Saison 2016/2017:
40 Züge in 100 Minuten und 30 Sekunden pro Zug, Rest der Partie in 50 Minuten und 30 Sekunden pro Zug.
Der Spielausschuss wird sich mit diesem Thema auseinandersetzen.
Zur Finanzierung der elektronischen Uhren wird auf die Sportförderung der Sportbünde und auf die SpaDa-Stiftung hingewiesen.
- Herr Quasigroch berichtet über den Stand der Überlegungen, die Schachregion aufzulösen, ohne die Förderfähigkeit zu verlieren oder den Spielbetrieb einzustellen. In einem ersten Schritt wird die Aufgabe als Kreisfachverband bei dem Regions- und dem Stadtsportbund Hannover auf den Schachbezirk Hannover übertragen. Der Regionsvorstand hat einen entsprechenden Antrag an die Regionsversammlung gestellt.
Danach sind dann wahrscheinlich 2 außerordentliche Versammlungen der Region zur Auflösung und zumindest eine außerordentliche Bezirksversammlung für die notwendigen Satzungsänderungen erforderlich.

Herr Hayen weist darauf hin, das bei einer Auflösung der Schachregion Hannover sichergestellt sein muss, das das Vermögen auf den Schachbezirk Hannover übertragen werden kann.

- Herr Schilling weist auf den 06.06.2015 Thementag Sport in Hannover hin. Der HSK Lister Turm übernimmt die Ausrichtung für den Bezirk.

Herr Schilling schließt um 15.50 Uhr die Versammlung.

Hannover, 10. Juli 2015

1. Vorsitzender
(Horst Schilling)

Schriftführer
(Peter Quasigroch)